

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	
Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt und der SPD Haushaltssicherungskonzept (1. Fortschreibung), hier: Ausschüttungen OSPA	
Geplante Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
08.01.2026	Finanz- und Beteiligungsausschuss
14.01.2026	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Empfehlung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts wird wie folgt geändert:

Im Bereich „Einnahme- und Optimierungspotenziale“ wird ein neuer Punkt „Prüfung einer regelmäßigen Ausschüttung durch die Ostseesparkasse Rostock gemäß § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz MV“ ergänzt.

Sachverhalt:

Anders als kommunale Unternehmen wie die WIRO oder die Stadtwerke leistet die Ostseesparkasse bislang keine regelmäßigen Ausschüttungen aus ihren Gewinnen an den Haushalt. Ein Teil der Gewinne fließt stattdessen in eine Stiftung. Zwar leistet diese einen wichtigen Beitrag bei der Unterstützung von Vereinen und Initiativen, dennoch sollte geprüft werden, ob auch eine direkte Ausschüttung an den Haushalt erfolgen kann – so wie es z.T. in Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns gehandhabt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehreinnahmen derzeit nicht bezifferbar.

Klimarelevante Auswirkungen

x	keine Auswirkungen
	positive Auswirkungen (nachfolgend)
	negative Auswirkungen (nachfolgend)
	Angabe entfällt (kein Vorhaben oberhalb von 100.000,- EUR)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Dr. Anja Eggert / Dr. Felix Winter
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt

Thoralf Sens
Fraktion der SPD

Anlagen
Keine